

 Museum für Asiatische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Jürgen Liepe [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Ksitigarbha</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Ostasien</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>1966-14</td></tr></table>	Object:	Ksitigarbha	Museum:	Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de	Collection:	Ostasien	Inventory number:	1966-14
Object:	Ksitigarbha								
Museum:	Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de								
Collection:	Ostasien								
Inventory number:	1966-14								

Description

Buddhistische Malereien der Goryeo-Dynastie existieren heute nur noch wenige. Die zentrale Figur dieses Bildes zeigt den Bodhisattva Ksitigarbha (Kor.: Chijang) auf einem Lotosthron. Sein Gewand ist ein kostbar dekoriertes Mönchskleid, dazu trägt er Schmuck und einen Kopfschal. In seiner rechten Hand wird das Wunschjuwel (cintamani) sichtbar. Seine Begleitfiguren sind links der bärtige Mönch Daoming sowie rechts der Geisterfürst Wudugui Wang in Beamentracht. Sie stehen in enger Verbindung mit dem Ksitigarbha-Kult. Beidseitig zu den zentralen Figuren schließen sich begleitende Bodhisattvas, Weltenwächter und Höllenkönige an. In der Mitte erscheint ein Löwe als Manifestation des Bodhisattva der Weisheit, Manjusri. Die delicate Malerei zeugt von großer Meisterschaft eines unbekannten Künstlers, der jedem Porträt individuelle Züge und der Darstellung stofflicher Qualitäten sowie den Ornamenten große Sorgfalt beimaß. Vergleichbare Bilder, vor allem in japanischen Sammlungen, werden auf das 14. Jahrhundert datiert.
Herkunft (Allgemein): Korea

Basic data

Material/Technique:	Hängertafel, Tusche und Farben auf Seide
Measurements:	Bildmaß: 109,00 x 56,80 cm

Events

Created	When	1301-1392
	Who	

Where Korea